

Protokoll:

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas informiert darüber, dass die Ausschreibung über den Neubau einer biologischen Reinigungsstufe bestehend aus Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 wiederholt werden müsse. Seitens der Vergabekammer sei ein formeller Fehler festgestellt worden.

Ratsmitglied Schneider erkundigt sich nach dem zeitlichen Verzug, der hierdurch entsteht.

Werkleiter Mohrs erläutert, dass dies bisher einen Zeitverzug von 9 Monaten bedeutete und wahrscheinlich noch weitere 6 Monate in Anspruch nehmen werde.

Ratsmitglied Meinold fragt nach, wie die Vergabekammer in das Vergabeverfahren involviert worden sei.

Werkleiter Mohrs erklärt hierzu, dass ein Bieter eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens bei der Vergabekammer beantragt habe.